

Antrag auf☐ **Erteilung**☐ **Verlängerung****einer Erlaubnis nach § 27 Abs. 1 Sprengstoffgesetz (SprengG) im nicht gewerblichen Bereich**☐ **zum Erwerb von explosionsgefährlichen Stoffen**☐ **zum Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen** (zur Begrifflichkeit siehe § 3 Abs. 2 Nr. 1 SprengG)**1. Angaben zur Person**

Name, Vorname(n), ggf. frühere Namen		Staatsangehörigkeit(en)		
Geburtsdatum	Geburtsort			
Geschlecht	☐ männlich	☐ weiblich	☐ divers	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)				
weitere Wohnungen				
Wohnanschrift des Antragstellers in den letzten 5 Jahren				
von	bis	Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort – Landkreis – Land sowie Staat (im Falle einer ausländischen Adresse)		
_____	-	_____	_____	
_____	-	_____	_____	
_____	-	_____	_____	
Personalien des Antragstellers				
Angaben zum		☐ Personalausweis	☐ Reisepass	
Nr.	ausstellende Behörde		Ausstellungsdatum	
Freiwillige Angaben:	Telefon	Telefax	E-Mail	
Ich besitze folgende einschlägige Erlaubnisse:				
☐ Waffenbesitzkarte	☐ Munitionserwerbsschein	☐ Waffenschein	☐ bereits nachstehenden Jagdschein	
Art der Erlaubnis	Nr.	ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	gültig bis

Fachkunde nachgewiesen durch (Belege sind beizufügen)

- ☐ Zeugnis über die erfolgreiche Teilnahme an einem staatlichen oder staatlich anerkannten Lehrgang für die beabsichtigte Tätigkeit **oder**
- ☐ Urkunde über das Bestehen einer Prüfung vor der zuständigen Behörde **oder**
- ☐ Bescheinigung über eine mindestens 3-jährige praktische, einschlägige Tätigkeit, sofern die Tätigkeit geeignet war, die erforderliche Fachkunde zu vermitteln, **oder**
- ☐ Bescheinigung über den Abschluss einer einschlägigen Ausbildung an einer Hochschule, Fachhochschule oder Technikerschule und über eine mindestens 1-jährige praktische, einschlägige Tätigkeit, sofern die Tätigkeit geeignet war, die erforderliche Fachkunde zu vermitteln **oder**
- ☐ Bescheinigung für Unionsbürger oder Staatsangehörige eines EWR-Vertragsstaates oder der Schweiz im Sinne von §§ 39 oder 40 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz

Beantragte Mengen (genaue Bezeichnung)

kg		Stoff
kg		Stoff
Stck		Gegenstand
Stck		Gegenstand
m		Sprengschnur
m		Zündschnur

Bedürfnis (Diese Beantwortung entfällt bei pyrotechnischen Gegenständen)

☐	Laden und Wiederladen von Patronenhülsen	☐	
☐	Vorderladerschießen		
verbundene Aufbewahrung	☐ ja	☐ nein	mit der beabsichtigten Tätigkeit
Gründe			

Aufbewahrungsort (genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte, möglichst mit Fotos dokumentieren)

--

2. Angaben zur Art

2.1 der explosions-gefährlichen Stoffe	
2.2 der pyrotechnischen Gegenstände	

3. Angaben über

3.1 Art der beabsichtigten Tätigkeit

☐ Laden und Wiederladen von Patronenhülsen

☐ Vorderladerschießen

☐

3.2 Art der beabsichtigten Tätigkeit

☐ auf zugelassenen Schießständen

☐

4. Bemerkungen

5. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung

**Ich bin /
Ich habe**

☐ nicht vorbestraft.

☐ wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 10 Jahre zurückliegen).

☐ in den letzten 10 Jahren nicht Mitglied in einem Verein gewesen, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

☐ in den letzten 10 Jahren nicht Mitglied in einer Partei gewesen, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

☐ in den letzten 5 Jahren nicht als Mitglied einer Vereinigung oder eine solche Vereinigung unterstützt oder selbst Bestrebungen verfolgt, die

- gegen die verfassungsmäßige Ordnung gerichtet sind,
- gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind, oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden

☐ nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen

Ich bin seit 10 Jahren	☐	nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
	☐	nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
	☐	nicht wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften des SprengG, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Bundesjagdgesetzes oder des Arbeitsschutz-, Chemikalien-, Gefahrgut-, Immissions- schutz-, Gewässerschutz- oder Bergrechts verstoßen.
Ich bin	☐	nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
	☐	nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
	☐	nicht psychisch krank oder debil.
Ich leide	☐	nicht an: – schwerer Sehschwäche, – Nachtblindheit, – Farbuntüchtigkeit, – Hirnverletzungen, – schwerer Herz-Kreislaufkrankung, – Diabetes, – Anfallsleiden, – Geisteskrankheiten, – Schwerhörigkeit oder Taubheit, – Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

Fachkunde

Foto/s

Wird von der Behörde ausgefüllt!

Stellungnahme der Stadt / Gemeinde

Personenbezogene Daten des Antragstellers stimmen mit den meldeamtlichen Unterlagen überein ☐ ja ☐ nein

Anmelde-Datum des Antragstellers mit ☐ Hauptwohnung ☐ Nebenwohnung

Anschrift der weiteren Wohnung

gewöhnlicher Aufenthalt des Antragstellers

Bedenken gegen die Zuverlässigkeit des Antragstellers ☐ bestehen nicht ☐ bestehen aus folgenden Gründen:

(z. B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunksucht, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit, Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.):

Körperliche Mängel sind gegeben ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Gründe angeben

Ort, Datum

Unterschrift

Stellungnahme der Polizeidienststelle

Anhängiges Straf-, Bußgeld- oder Ermittlungs-Verfahren ☐ ja ☐ nein

Bemerkungen, sonstige Angaben

Ort, Datum

Unterschrift

Vermerke der Verwaltungsbehörde

1. Anfragen an

1.1 Meldebehörde ☐ liegt bereits vor	
1.2 BZR unbeschränkte Auskunft (§ 41 Abs. 1 Nr. 9 BZRG)	
1.3 Polizeidienststelle ☐ liegt bereits vor	
1.4 Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister	
1.5 Verfassungsschutzbehörde	
1.6 Ausländerbehörde	
2. Wiedervorlage	

3. Persönliche Zuverlässigkeit liegt vor, denn

- a) BZR (§ 41 Abs. 1 Nr. 9 BZRG) ohne relevante Eintragungen _____
- b) auf erneute Zuverlässigkeitsprüfung kann nach § 8 Abs. 4 Satz 2 SprengG
verzichtet werden _____
- Ergebnis und Rechtsgrundlage

Datum	Namenszeichen

4. Fachkunde nachgewiesen _____

Prüfungszeugnis-Nr.

Datum

Namenszeichen

5. Bedürfnis ☐ anerkannt ☐ nicht notwendig _____

Aktenzeichen

6. Erlaubnis § 27 Abs. 1 SprengG erteilt _____

Im Verzeichnis eingetragen unter _____

Nummer

Datum

Namenszeichen

Nummer

7. Gültig bis (in der Regel 5 Jahre gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1 SprengG)

8. Gebühr _____	Betrag	EUR	Block / Blatt-Nr.	
9. Erlaubnis _____	☐ ausgehändigt	☐ mit PZU übersandt am		
10. Zum Vorgang _____				

Empfangsbestätigung

Unterschrift des Empfängers

Ort, Datum der Behörde

Unterschrift des Sachbearbeiters der Behörde